

Chancen und Grenzen frühzeitiger Diagnose und Therapie von Demenz

Thema des 13. Fachtag von Fachstelle Demenz und Main-Taunus-Kreis am 21.06.2017

Veränderungen wie zunehmende Vergesslichkeit, ungewohnte Stimmungsschwankungen oder Probleme bei der Orientierung können Anzeichen einer beginnenden Demenzerkrankung sein. Bei vielen Menschen lösen solche Veränderungen Gefühle wie Angst und Unsicherheit aus und nur wenige nehmen diese Abweichungen von den gewohnten Fähigkeiten zum Anlass, den Weg zu einem Arzt zu suchen. Je früher jedoch anderweitige Ursachen ausgeschlossen werden und eine Demenzdiagnose gestellt wird, desto größer sind die Chancen einer positiven Beeinflussung des Krankheitsverlaufs.

Den aktuellen Möglichkeiten frühzeitiger Diagnostik und Therapie von Demenzen widmet sich der 13. gemeinsame Fachtag der Fachstelle Demenz beim Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e.V. und des Main-Taunus-Kreises, der am 21.06.2017 im Landratsamt stattfindet.

Den Auftakt bildet um 13 Uhr ein „Markt der Möglichkeiten“, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher über das Thema Demenz und konkrete Angebote vor Ort informieren können. Ab 14 Uhr werden diagnostische Maßnahmen (Privatdozent Dr. Philipp Bahrmann, Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden) sowie aktuelle Erkenntnisse aus der medizinischen Forschung (Prof. Dr. Johannes Schröder, Universität Heidelberg) vorgestellt und erklärt. Im Anschluss folgen Präsentationen einzelner therapeutischer Maßnahmen: Ergotherapie (Andrea Trees-Manser, Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation Frankfurt), Ganzheitliches Gedächtnistraining (Henrike Graef, Bundesverband Gedächtnistraining e.V.), Selbsthilfe für Menschen mit beginnender Demenz (Beate Fricke, Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V.). Zum Abschluss des Tages berichtet Timo Becker, Theaterpädagoge und Dramatherapeut, aus seinen Erfahrungen der Theaterarbeit mit Menschen mit Demenz.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen sowie aller Bereiche, die an der Gestaltung von Rahmenbedingungen für ein Leben mit Demenz mitwirken. Anmeldungen nimmt die Fachstelle Demenz entgegen, Tel.: 06192/2934-34 (-35), Fax: 06192/2934-36, E-Mail: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de. Für die Teilnahme ist am Veranstaltungstag ein Kostenbeitrag von 15 Euro zu entrichten. Weitere Informationen: www.netzwerk-demenz-mtk.de (Veranstaltungen).

Rückfragen bitte an:

Ellen Philipp
Fachstelle Demenz
Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e. V.
Tel.: 06192 2934-34
Email: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de

